

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1967-09-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

25. September 1967

Liebste Pamela, -

wie sehr froh bin ich, dass mein Gschwendli Dir - ein bisschen doch - hat helfen können. Aber er ist nun mal wirklich ein hervorragender Bube.

Ja, auf Amberg konnte ich nicht verfallen. Aber Caro ist offenbar vorzüglich gewesen, da die objektiven Herrn Eltern sie gut fanden, und meinerseits war ich ja ganz entzückt von den schönen, beseelten Bildern. Dass gerade dieses Kind, von dem Du meinst, es erinnere irgendwie an mich, Euch so viel Freude macht, ist mir ein ungemein lieber Gedanke.

Stimmt es, dass Charles, wie ich aus Berlin höre, sich an der "Zauberberg"-Lesung des Ernesto beteiligen wird? Ich wünschte es sehr. Schnabel und Regisseur Cremer kommen in ein paar Tagen her, und so werde ich ohnedies "alles" erfahren.

Von Deinen herrlichen Lilien blühen immer noch drei, und eine letzte Knospe wird aufgehen.

Erst nachträglich wurde mir klar, was Du meintest, als Du von der "Bombe" sprachst, die unser "Az" losgelassen. Von der Springer-ente erfuhr ich erst nachträglich, war aber gleich ganz sicher, dass "eine Eindrücke irrig sein mussten. Nie würde der gute Az zum Renegaten werden, ebenso wenig freilich zu Einem, der Anti-Israel-Aufrufe unterschriebe oder sonst gegen seine Ueberzeugungen handelte. Ist ein recht braves Hutzelmännchen. Dass aber die Springerblätter nichts gemerkt haben, obwohl der Az auch noch als Bruder des Stez ausgegeben wurde, ist horrend und stupend.

So ist das Meiste.

Ich aber bin immer Deine und Eure

Getreue

E